

Veranstalter:

Universitätsklinikum Tübingen, Schwerpunkt INDIRA
Tel.: 07071 29-80681, Fax: 07071 29-25085
sebastian.saur@med.uni-tuebingen.de

Organisation:

Dr. med. Sebastian Saur, INDIRA-Koordinator

Die Veranstaltung ist gebührenfrei, 4 Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Wie im Vorwort schon erwähnt, wird das Symposium in diesem Jahr in Präsenz stattfinden. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich auch dieses Jahr **anzumelden** wenn Sie vor Ort teilnehmen möchten.

Auch für die virtuelle Teilnahme ist eine **Vorabanmeldung erforderlich**, um Ihnen zirka eine Woche vor dem Symposium per E-Mail Ihre Login-Daten zukommen zu lassen.

Senden Sie bitte in beiden Fällen Ihre Anmeldung an **sebastian.saur@med.uni-tuebingen.de** und erwähnen Sie unbedingt, ob Sie in Präsenz oder remote teilnehmen möchten.

Bitte denken Sie bei der Anmeldung Ihre **EFN Nummer** (falls vorhanden) inkl. Ihres **Vor- und Familiennamens** anzugeben.

Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung der Veranstaltung:

- AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, 1000 Euro
- Amgen GmbH, 1000 Euro
- Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA, 1000 Euro
- Celltrion Healthcare Deutschland GmbH, 1000 Euro
- Chugai Pharma Germany GmbH, 1000 Euro
- CSL Vifor, 1000 Euro
- Fresenius Kabi Deutschland GmbH, 1000 Euro
- GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, 1000 Euro
- Hexal AG/Sandoz International GmbH, 1000 Euro
- Janssen-Cilag GmbH, 1000 Euro
- Novartis Pharma GmbH, 1000 Euro
- Swedish Orphan Biovitrum GmbH, 1000 Euro

16. Jahressymposium INDIRA
Zentrum für Interdisziplinäre Klinische
Immunologie, Rheumatologie und
Autoimmunerkrankungen

Begleiterkrankungen gemeinsam meistern

Samstag, 03.12.2022, 08.30–14.00 Uhr
Großer Hörsaal 210, CRONA, Ebene 4
Hoppe-Seyler-Straße 3, 72076 Tübingen



Bildnachweis: Universitätsklinikum Tübingen

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege.

Programm

03

DEZ 22

Das diesjährige Thema unseres 16. Symposiums des Zentrums für Interdisziplinäre Klinische Immunologie, Rheumatologie und Autoimmunerkrankungen (INDIRA) lautet „Begleiterkrankungen gemeinsam meistern“.

Bei der Behandlung unserer chronisch kranken Patienten spielen Begleiterkrankungen, die direkt oder indirekt mit der Grunderkrankung im Zusammenhang stehen, eine große Rolle. Daher ist ein interdisziplinärer Behandlungsansatz und die bedarfsweise Einbindung entsprechender Spezialisten von großer Bedeutung für eine gute Betreuung unserer Patienten.

Wir freuen uns daher sehr, dass uns Herr Prof. Dr. Heyne Neuigkeiten zur supportiven Therapie der Nierenerkrankungen bei Autoimmunerkrankungen aufzeigt.

Herr Prof. Dr. Berg wird uns Einblicke geben in die Diagnostik und Therapie autoimmuner Lebererkrankungen, welche ebenfalls gehäuft auch als Begleiterkrankung anderer Autoimmunerkrankungen vorkommen.

Viele neue Therapieoptionen gibt es bei der Therapie der Psoriasis und Psoriasisarthritis. Hier wird uns Herr PD Dr. Sewerin, aus dem Rheumazentrum Ruhrgebiet in Herne, die aktuellen Therapie-Leitlinien vorstellen und insbesondere auf Möglichkeiten der Individualisierung von Therapien eingehen.

Mit Schmerzsyndromen beschäftigen wir uns tagtäglich. Frau Dr. Stamm aus Saarbrücken gibt Einblicke und Überblicke zu möglichen endokrinen Ursachen und dadurch entstehenden Therapieoptionen.

Begleitet werden die Vorträge durch spannende interdisziplinäre Fälle aus unserer Klinik und am Ende wartet ein Quiz und ein gemeinsamer Imbiss auf Sie.

Wir sind guter Dinge, dass die Veranstaltung dieses Jahr in Präsenz stattfinden kann und freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Für Interessierte, die nicht vor Ort sein können, werden wir zusätzlich die Möglichkeit anbieten online an der Veranstaltung teilzunehmen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen,

Prof Dr. J. Henes

Prof. Dr. Ch. Deuter

Dr. Th. Xenitidis

Dr. S. Saur

8.30–9.00 Uhr	Come together
9.00–9.10 Uhr	Begrüßung Prof. J. Henes, Prof. C. Deuter, Dr. S. Saur, Tübingen
9.10–9.25 Uhr	„Die spannendsten INDIRA-Fälle des Jahres“ Teil 1 Assistentinnen und Assistenten der INDIRA-Fachabteilungen
9.25–10.05 Uhr	Update: Nephroprotektion bei Nierenbeteiligung von Autoimmunerkrankungen Prof. N. Heyne, Tübingen
10.05–10.40 Uhr	Update: Diagnostik und Therapie von PBC, PSC und AIH Prof. C. Berg, Tübingen
10.40–11.05 Uhr	Pause
11.05–11.20 Uhr	„Die spannendsten INDIRA-Fälle des Jahres“ Teil 2 Assistentinnen und Assistenten der INDIRA-Fachabteilungen
11.20–12.05 Uhr	PsA Update Leitlinien PD P. Sewerin, Bochum
12.05–12.50 Uhr	Multilokuläre Schmerzsyndrome – Endokrinologische Differenzialdiagnostik Dr. B. Stamm, Saarbrücken
12.50–13.00 Uhr	Quiz Dr. S. Saur, Tübingen
13.00 Uhr	Verabschiedung Prof. C. Deuter, Tübingen
13.00–14.00 Uhr	Diskussion und gemeinsamer Imbiss
14.00 Uhr	Veranstaltungsende

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

(in alphabetischer Reihenfolge)

Assistenzärzte der INDIRA-Fachabteilungen

Katharina Mästle-Goer, Dr. med. Matthias Linsenmaier, Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. med. Christoph Berg

Oberarzt, Medizinische Klinik I, Gastroenterologie, Gastrointestinale Onkologie, Hepatologie, Infektiologie und Geriatrie, Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. med. Christoph Deuter

Stellvertretender Leiter INDIRA, Universitäts-Augenklinik, Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. med. Jörg Henes

Ärztlicher Leiter INDIRA, Bereichsleiter Rheumatologie, Medizinische Klinik II, Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. med. Nils Heyne

Leiter Sektion Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Universitätsklinikum Tübingen

Dr. med. Sebastian Saur

INDIRA Koordinator, Medizinische Klinik II, Universitätsklinikum Tübingen

PD Dr. med. Philipp Sewerin

Oberarzt, Rheumazentrum Ruhrgebiet, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Dr. med. Bettina Stamm

Fachärztin für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie, Andrologie, Osteologie DVO, Ernährungsmedizinerin DGEM, Medico Saarbrücken MVZ